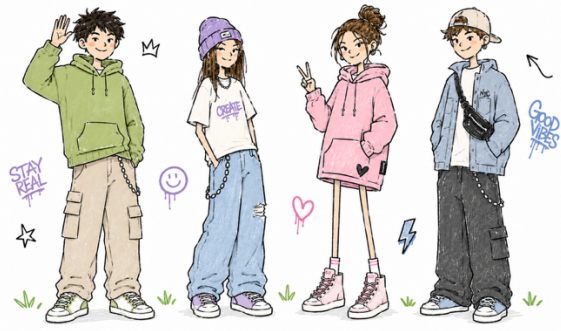


Jugendwünsche



- Gib mir nicht alles, worum ich dich bitte, manchmal frag ich nur, weil ich wissen möchte, wie weit ich gehen kann.
- Schimpf nicht mit mir. Ich achte dich weniger, wenn du es tust, denn so lerne auch ich zu schimpfen. Aber ich möchte es nicht.
- Halte deine Versprechen, die schönen und die weniger schönen.
- Vergleich mich bitte mit niemandem, besonders nicht mit meinen Geschwistern. Wenn der Vergleich zu meinen Gunsten ausgeht, leiden sie, wenn zu meinen Ungunsten, leide ich.
- Ändere bitte nicht ständig deine Meinung, was du mit mir vorhast. Entscheide dich und bleib bei deiner Entscheidung.
- Gib mir die Möglichkeit zu wachsen und zu reifen. Hab Vertrauen zu meinen Fähigkeiten. Wenn du alles an meiner Stelle erledigst, nimmst du mir die Möglichkeit zu lernen.
- Lüge niemals in meiner Gegenwart und verlange bitte nicht, dies an deiner Stelle zu tun. Auch dann nicht, wenn du vor anderen besser dastehen willst. Es verletzt mich sehr und ich verliere das Vertrauen zu dir.
- Wenn ich etwas falsch mache, frag mich nicht immer warum. Manchmal finde ich selbst keine Erklärung dafür. Wenn du einen Fehler machst, gib ihn zu. Dies erhöht meine Achtung vor dir und ich lerne daraus meine Fehler zuzugeben.
- Behandle mich mit der gleichen Vertraulichkeit und Freundlichkeit, wie du es mit deinen Freunden tust. Verwandt zu sein bedeutet nicht, kein Freund zu sein.
- Verlange nicht von mir etwas zu tun, das du selbst nicht tun würdest. Ich werde immer nur lernen das zu tun, das du mir vorlebst.
- Wenn ich meine Sorgen mit dir teilen möchte, sag nicht «Jetzt hab ich keine Zeit für diesen Kinderblödsinn». Versuch mich zu verstehen und mir zu helfen.
- Liebe mich und sage es mir auch, dass du mich magst. Ich möchte es so gerne hören, auch wenn du glaubst, es sei nicht notwendig.
- Umarme mich, ich möchte deine Freundschaft fühlen, deine Gegenwart. In jeder Minute meines Lebens.